

Befreundete Chöre singen gemeinsam

Beim Herbstkonzert des Liederzweigs Dortelweil kommen Musiker aus Nidderau und Karben dazu

Bad Vilbel (aho). Zu seinem 15. Herbstkonzert hatte der Liederzweig Dortelweil am Samstag eingeladen. Gemeinsam mit sechs befreundeten Chören aus der Vilbeler Umgebung bereitete der Liederzweig seinem Publikum einen abwechslungsreichen Abend mit bekannten Volksliedern, Klassik, Schlagern, Evergreens und fremdsprachigen Liedern. Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr lobte die Ausrichtung durch den Liederzweig als besonderes Herbstkonzert. »Viele markieren sich diesen Tag im Kalender.«

»Das ist immer der Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit«, erklärte die Moderatorin des Abends, Erika Steinmetz. Sie musste aber ein wenig jonglieren, da nicht alle Chöre zum jeweils vorgesehenen Programmzeitpunkt auftreten konnten. Am Ende aber war das kaum zu bemerken.

Den Anfang machte natürlich der gastgebende Chor aus Dortelweil. Mit Dirigentin Carina Konz am Klavier trugen die Damen und Herren »Singen macht Spaß« sowie »Zauber der Musik« vor und besangen zudem den »Itsy-bitsy-Strandbikini«. Dem folgte die erstmals beim Herbstkonzert singende Chorgemeinschaft Heldenbergen. Unter der Leitung von Valentin Haller, der für die eigentliche Dirigentin Susanne Riedl einsprang, begeisterten die Heldenberger mit dem schottischen Volkslied »Loch Lomond«, mit Charité Cantaras und dem südafrikanischen Song »Nkosi Sikele«.

Unter dem Dirigat von Jörg Alfons Hutter besang die Heimatliebe Burg-Gräfenrode »Die Rose«, »Ein König ist der Wein« und Lieder, die von Herzen kommen«. Der Volkschor Niederdorfelden trug unter der Leitung von Leonhard Sitz das Reinhard-Mey-Lied »Freunde, lasst uns trinken« und »Was kann schöner sein« (»Que Sera, Sera«) vor. Eintracht Petterweil sang »Aus der Traube in die Tonne«, »Heimat, deine



»Islands in the Sun« singen gemeinsam die »Lucky Voices« vom Liederzweig Dortelweil und die Mitglieder der Sängerlust Kloppenheim. (Fotos: Hofmann)

Sterne«, und zum großen Vergnügen der Zuhörer die »Diplomatenjagd« von Reinhard Mey.

Nach der Pause trat mit den »Lucky Voices« die modernere Formation des Liederzweigs auf und sang unter Leitung von Carina Konz »Evening Rise«, »Can you feel the Love tonight« aus »König der Löwen«, und gemeinsam mit der Sängerlust Kloppenheim, unter Leitung von Leonie Weiss, mit Konz am Klavier, »Wo meine Sonne scheint«, die deutsche Version von Harry Belafontes »Islands in the Sun«.

Die Sängerlust Kloppenheim brillierte, dann allein, mit dem Hit »Im Wagen vor mir« und dem klassischen Mozart-Stück »Abendruhe«.

Ebenfalls eine Premiere feierte der gemischte Chor Nidderau-Eichen. Als zuletzt auftretender Gastchor sangen die Eichener das slowenische Lied »Angel Copodov«. Das tschechische »Zatou naši Storolickou« und das afrikanische Medley »Ride a chariot« begeisterten das Publikum so sehr, dass der gemischte Chor



Drei Sopranistinnen des gemischten Chores aus Eichen singen das slowenische Lied »Angel Copodov«.

zwei Zugaben anhängen musste. So erklangen noch »Paradisi« und »Senzenina«, ehe der Liederzweig Dortelweil mit »Rot, rot sind die Rosen«, »Wir wollen nie

mehr auseinander geh'n« und »Danke für die Lieder« (in Anlehnung an den Abba-Hit »Thank you for the music«) den Abend ausklingen ließ.